

# traumhaus

DIE  
NUMMER  
1

SEPTEMBER | OKTOBER 2015

DAS SCHWEIZER MAGAZIN FÜR PLANEN, BAUEN, WOHNEN

CHF 9.–

SOMMER  
ADIEU!

Häuser für jede  
Jahreszeit

AUF 34 SEITEN

HELPER HELFER

## SMART LIVING

Mit moderner Technik haben Sie Licht, Wärme und Türschloss im Griff, selbst wenn niemand zu Hause ist.

STIMMUNG

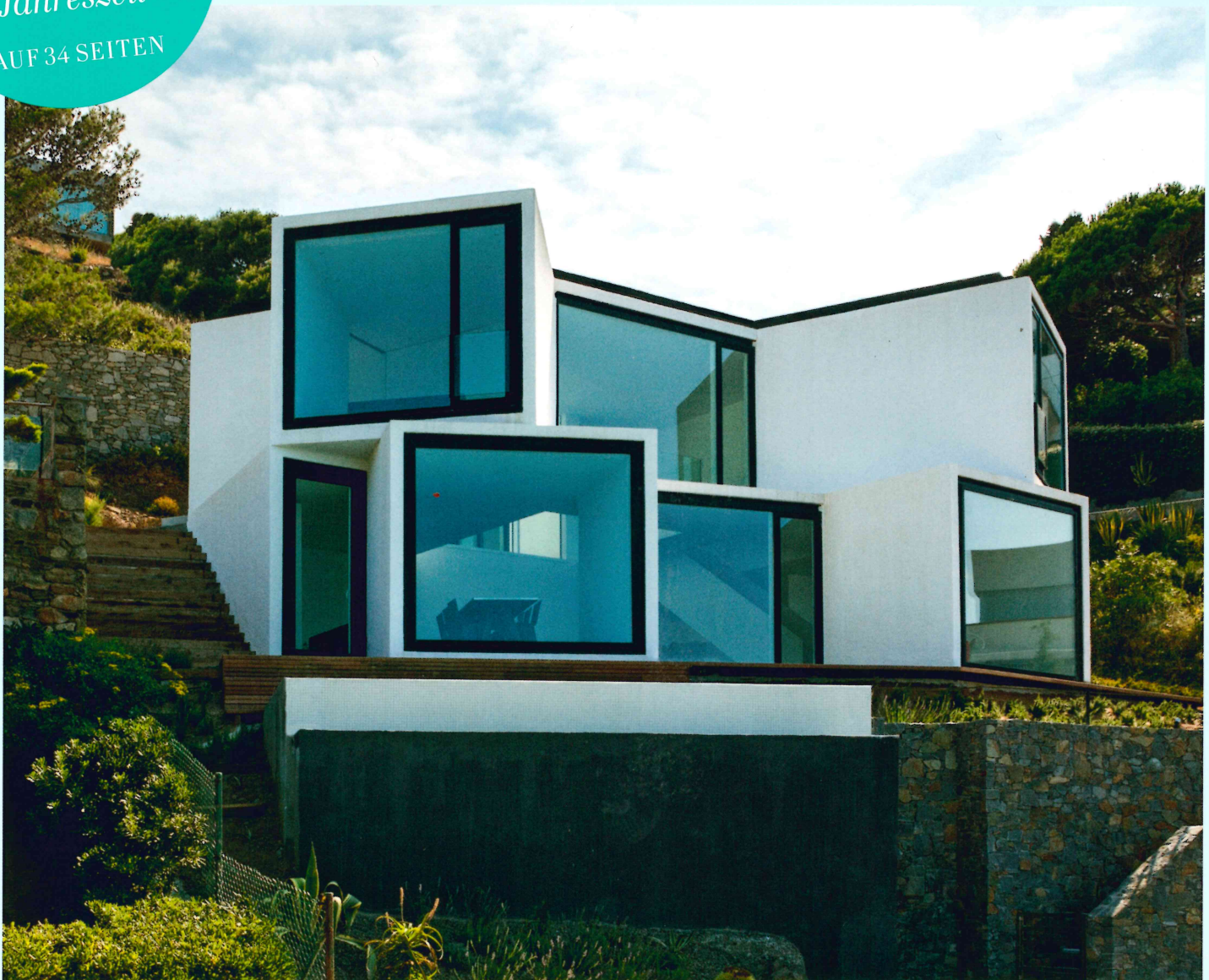
## LICHTKONZEPT

Hinter der optimalen Beleuchtung stehen eine Aussage und ein Plan. Der Experte erklärt, wie das geht.

KINDERPARADIES

## SPIELPLATZ

Kletterturm und Schaukel im eigenen Garten? Mit diesen Tipps zur Sicherheit kein Problem.



Jetzt mit kostenloser  
SONDERAUSGABE

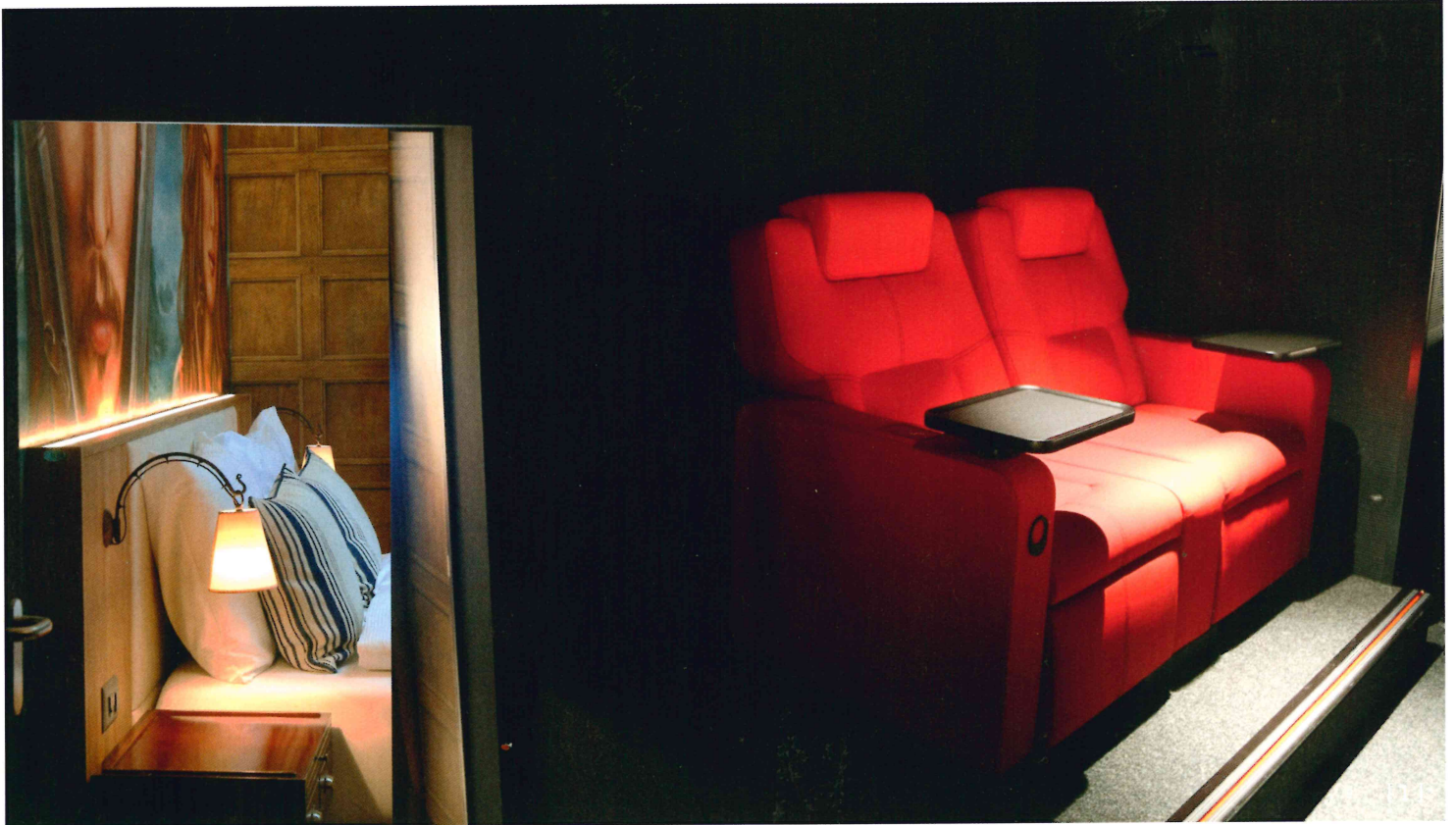
# bäder



# SCHLAFEN IM FILMPALAST

In einem grossen Komplex im aargauischen Schöfftländchen versteckt sich eine bunte Welt. Hier kann man bei Piraten wohnen, im Pyjama ins Kino gehen, in Kuba einen Apéro trinken und in Mexiko zu Abend essen.

TEXT ANNA ETTLIN FOTO RUDOLF NEUMEIER GMBH & CO KG



Aus dem Hotelzimmer ins Kino: kein weiter Weg im Cinema 8. Eines der filminspirierten Design-Doppelzimmer mutet an wie ein Piratenschiff mit viel Holz und rustikalem Charme. Der berühmte Käpt'n Jack selbst blickt von einer überdimensionierten Wandmalerei in die Ferne. Doch um sich wirklich in Leinwand-Abenteuer zu stürzen, braucht der Gast nur einen Schritt durch die diskrete Türe in der Zimmerecke zu tun. Dahinter öffnet sich ein Kinosaal mit 230 Plätzen – und eine eigene Privatloge für die Bewohner des Doppelzimmers. Das kleine Hotel in Schöfftländchen verfügt über drei weitere Themenzimmer mit einem eigenen Kinobalkon, die einen nach Mittel- oder an die Zauber- schule entführen, alle einzigartig dekoriert im jeweiligen Filmstil mit grossen Porträts der Hauptfiguren. Auch die anderen 16 Zimmer lassen Filme ins Design einfließen. Zwei grosse Familienzimmer sind komplett

im Stil des Animations-Hits um abgehauene Zootiere gehalten, und die Standard-Doppelzimmer bestechen mit Filmszenen-Bordüren. Hier hat es keine Privatlogen mehr. Der Weg in den Kinosaal wird dadurch aber kaum erschwert, denn das ganze Hotel ist Teil eines Multiplex-Unterhaltungszentrums mit fünf Kinosälen, fast 1200 Sitzplätzen und zahlreichen Bars und Restaurants.

## FLUGHAFEN SCHÖFTLAND

1999 eröffnet, bestand das Cinema 8 ursprünglich aus einem Kinosaal und einer beliebten Bar. Mit der Zeit reichte eine Leinwand nicht mehr aus, um das breite Angebot an Filmen abzudecken. Das Kino musste wachsen. Eine angrenzende Lagerhalle bot genügend Platz, und so konnte das neue Cinema 8 am 8. November 2014 seine Türen öffnen. Der ursprüngliche Saal wurde nicht verändert. Im neuen Komplex erschuf

das deutsche Architekturbüro Rudolf Neumeier, das unter anderem für den Innenausbau der Themenhotels im Europa-Park Rust bekannt ist, eine eigene Welt. Auf Wunsch des Besitzers Rolf Häfeli wurde der grosszügige Eingangsbereich des Komplexes im Flughafen-Stil gestaltet: Die nächsten Filme werden auf einer Abflugtafel angezeigt, die Kinotickets sind als Boarding-Pässe aufgemacht, und die fünf Kinosäle heissen Gates. «Den Flughafen verbindet man mit Ferien, mit der Vorfreude auf tolle

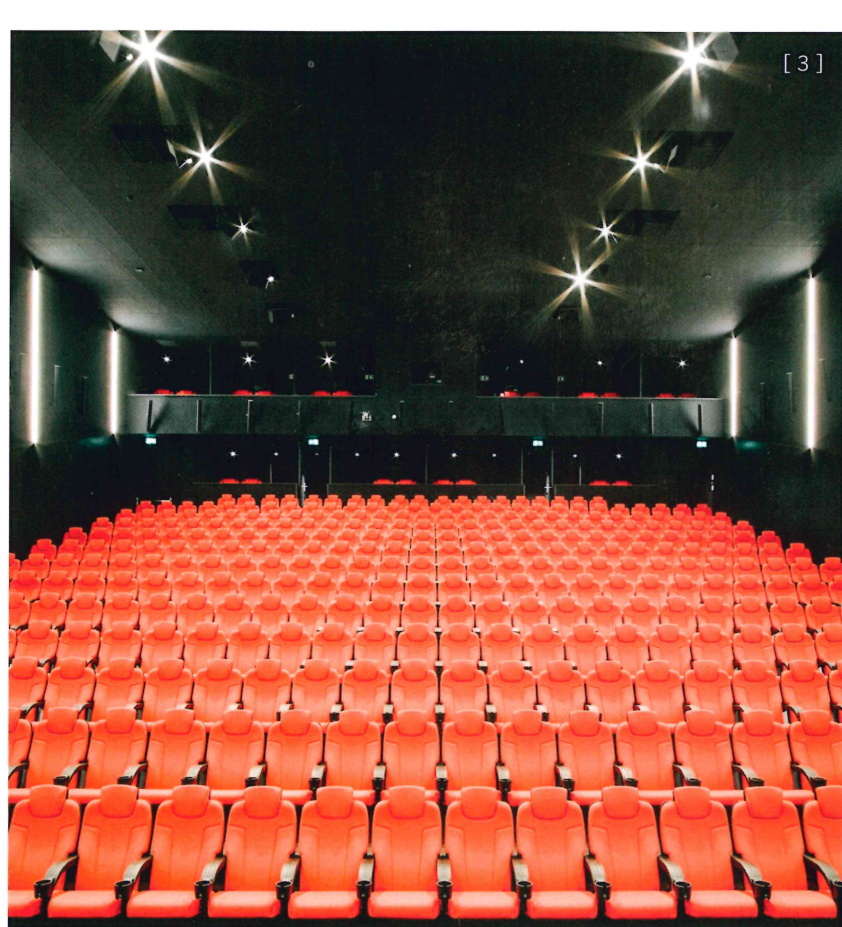
[ 1 ] Ein eigener Balkon führt aus jedem Themenzimmer in den Kinosaal.

[ 2 ] Die detailverliebte Einrichtung entführt die Gäste in Filmwelten.

[ 3 ] Die neuen Kinosäle verfügen über die modernste Tontechnologie.

[ 4 ] Das Restaurant «Wolke 7» lädt zu kulinarischen Höhenflügen ein.









[ 1 ]



[ 2 ]

[ 1 ] Bowlen mit Audrey Hepburn: American Bowling mit 50er-Jahre-Flair.

[ 2 ] Am Check-in gibt es Kinotickets, die wie Boarding-Pässe aussehen.

[ 3 ] Eine Landebahn leitet die Besucher ins Innere von Cinema 8.

Erlebnisse», erklärt Tanja Schwaller, Marketing-Verantwortliche von Cinema 8.

## ALLES UNTER EINEM HIMMEL

Das Warten auf den Abflug gestaltet sich im Komplex jedoch angenehmer, als an so manchem Flughafen. Ein Fast Food Corner und zwei Restaurants sorgen für kulinarische Weltreisen. Im «El Mäx» kann man abends mexikanisch speisen, morgens nehmen hier die Hotel-Gäste in einer entspannt-gemütlichen Atmosphäre ihr Frühstück ein. «Wolke 7» erinnert an ein Flugzeug der 20-er Jahre und entführt die Besucher mit einer regel-

mässig wechselnden Speisekarte in immer neue Länder. Vier thematisch gestaltete Bars sorgen für angenehmen Zeitvertreib. So beherrschen Holz, Fell und Lagerfeuer die exklusive «Celtic Lounge», während die «Golden Bye Bye Bar» die Besucher nach Hollywood entführt. An ihren Zapfhähnen, die wie Oskars geformt sind, lässt sich das hauseigene Bier zapfen. «Corma» wird in der Schaubrauerei im selben Gebäude hergestellt und kann in allen Bars und Restaurants probiert werden. Auch Raucher kommen auf ihre Kosten: Grosszügige Fumoirs und eine Zigarren-Bar im Cuba-Stil ermöglichen eine gemütliche Rauchpause bei jedem

Wetter. Ein amerikanischer Diner im Untergeschoss mit klassischen Ledersitzen, roten Wänden und Bier zum Selberzapfen beherbergt acht Bowling-Bahnen.

«Alles unter einem Himmel» lautet das Motto von Cinema 8. «Es ist schön, wenn man einen Abend so vielseitig verbringen kann, ohne gross herumzureisen», sagt Tanja Schwaller. Damit sich die Gäste in Schöffland garantiert nicht langweilen, locken Events wie das Open-Air-Kino im Sommer oder Live-Auftritte von Comedy-Stars im Winter. Und wer will, kann dann gleich vor Ort übernachten. ✧

### [ CINEMA 8 ]

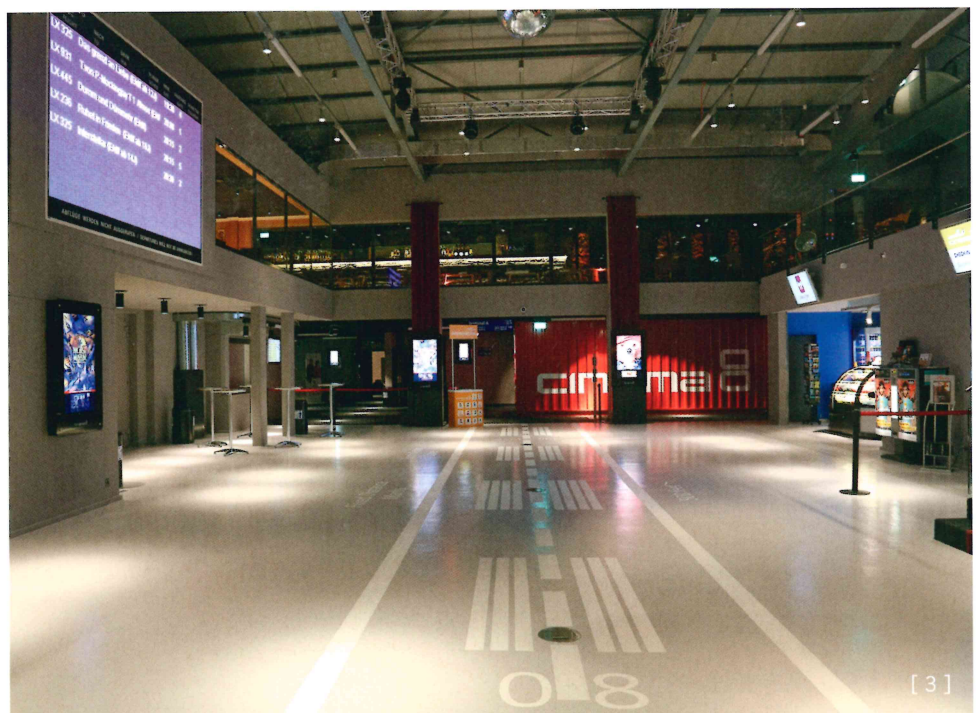
✧  
20 Zimmer, darunter vier Themenzimmer mit Kino-Loge und zwei Themen-Familienzimmer

✧  
Zwei Restaurants, vier Bars und ein Fast Food Corner

✧  
Fünf Kinosäle mit insgesamt 1120 Sitzplätzen

✧  
Saisonale Events wie Dine & Movie, Comedy im Cinema 8 und Australian Open-Air-Kino

✧  
Feldackerstrasse 1  
5040 Schöffland  
www.cinema8.ch



[ 3 ]